

AACHENER RESOLUTION

der Städte Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht (MHAL) am 4. Juni 2004 an das Europäische Parlament, die Europäische Kommission, den Ausschuss der Regionen

In Fortsetzung der ersten gemeinsamen Sitzung vom 8. Juni 2001 in Brüssel haben sich am 4. Juni 2004 die gewählten Ratsmitglieder der Städte Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht im Aachener Krönungssaal zusammengefunden, um die euregionale Kooperation zwischen ihren Städten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger nach der Erweiterung der Europäischen Union am 1. Mai 2004 um zehn Mitgliedsstaaten und vor Beginn der EU-Förderphase 2007-2013 festzuschreiben.

Eingedenk der europäischen Einigung unter Karl dem Großen, die von Aachen und der Euregio Maas-Rhein ausging, wollen wir im Schnittpunkt der Staaten Belgien, Deutschland und den Niederlanden weiterhin wegweisend für die europäische Integration kooperieren.

Es ist unser ehrgeiziges und ambitioniertes Ziel, die alltägliche und durch Arbeitsgruppen in den Bereichen Bildung, Kultur, Stadt und öffentliches Grün, Raumordnung, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Soziales institutionalisierte grenzüberschreitende Zusammenarbeit fortzusetzen.

Wir nehmen die Ergebnisse der bisherigen Zusammenarbeit zustimmend zur Kenntnis und regen eine Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten der Städte an.

Die Städte stimmen darin überein, euregionale und europäische Angelegenheiten regelmäßig und strukturiert durch die Einrichtung von Ausschüssen für europäische und euregionale Angelegenheiten zu behandeln. Jede der fünf Städte schlägt bis spätestens September 2004 drei Ratsmitglieder vor, die in gemeinsamer Arbeit einen Vorschlag für die Struktur, Themen und Ziele dieser neuen Ausschüsse vorbereiten, um diesen Vorschlag dann spätestens vor den Weihnachtsferien 2004 in unseren Stadträten zu behandeln.

Wir begrüßen alle über diese Arbeitsbereiche hinaus initiierten Projekte, vor allem die konkrete Zusammenarbeit im Bereich Sicherheit.

Ausdrücklich bekennen wir uns zur Unterstützung von gemeinsamen Projekten zur Förderung der Fremdsprachenkompetenz als wichtige Querschnittsaufgabe für alle Politikfelder.

Wir möchten die Mobilität zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Städte fördern und regen hierzu die Zusammenkunft der betroffenen Verkehrsunternehmen aus dem öffentlichen und privaten Bereich an. Wir werden die grenzüberschreitende Mobilität im Rahmen der ökonomischen Entwicklung der Euregio Maas-Rhein fördern. Im Rahmen der nun verfügbaren finanziellen Mittel und angesichts der Bereitschaft privater Anbieter soll ein runder Tisch mit privaten und öffentlichen Anbietern eingerichtet werden. Die Städte werden hierzu im Rahmen der Euregio ihre Landes- und Regionalebenen aufrufen, an dieser Initiative

mitzuarbeiten.

Wir regen eine intensivere Zusammenarbeit im Bereich Sport zwischen den fünf Städten an.

Wir möchten die Zusammenarbeit im kulturellen Bereich intensivieren, um so die Position der Städte als euregionale Kulturzentren zu stärken.

Wir begrüßen die Intention der Europäischen Kommission, die sozial-ökonomische Politik durch Mittel aus den Strukturfonds fortzusetzen.

Wir begrüßen die Absicht der Europäischen Kommission, grenzüberschreitende Zusammenarbeit als eine prioritäre Aufgabe der Europäischen Union festzuschreiben.

Wir setzen uns dafür ein, dass bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit den Städten eine besondere Rolle eingeräumt wird, um so diese Zusammenarbeit, die einen wertvollen Beitrag zum Zusammenwachsen Europas bildet, zu verstetigen.

Wir werden uns gemeinsam intensiv auf die neue EU-Förderphase 2007-2013 vorbereiten und einen aktiven Beitrag zur Vorbereitung eines Interreg IV-Programms für die Euregio Maas-Rhein leisten.

Wir werden uns bei den übergeordneten Ebenen (Land, Bund) einsetzen, um dort die Bedeutung der sozio-ökonomischen Politik der EU für die Euregio Maas-Rhein zu betonen.

Wir bekräftigen unseren Willen, durch die engagierte Kooperation zwischen Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht weiterhin die Euregio Maas-Rhein als ein "Europa en miniature" zu etablieren, mit Vorbildfunktion für andere Regionen Europas.

Für ein Europa, welches durch die jüngst vollzogene historische Erweiterung um 10 neue Mitglieder und eine gemeinsame Verfassung, die wir erwarten, am Aufbruch in eine neue Ära steht, möchten wir einen aktiven Beitrag leisten.

Wir fordern die aus den drei Ländern und insbesondere aus der Euregio Maas-Rhein stammenden Mitglieder des Europäischen Parlaments auf, den Anliegen der Städte in der politischen Willensbildung der erweiterten Europäischen Union Geltung zu verschaffen, und wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger unserer Städte auf, aktiv an den Wahlen zum Europäischen Parlament am 10. und 13. Juni 2004 teilzunehmen.

Aachen, den 4. Juni 2004, im Krönungssaal des Rathauses

Für die Stadt Aachen
Oberbürgermeister Dr. J. Linden

Für die Stadt Hasselt
wnd. Bürgermeister H. Reynders

Für die Stadt Heerlen
Bürgermeister Mr. A. Gresel

Für die Stadt Lüttich
Bürgermeister W. Demeyer

Für die Stadt Maastricht
Bürgermeister Drs. G. Leers